

Informationen zur

Tarifpolitik

WSI

Monatsbericht Januar 2010

Das Wichtigste in Kürze I

Tarifvertragsforderungen 1 - 2

unter anderem:

• Öffentlicher Dienst 1

Tarifabschlüsse 2 - 9

unter anderem:

• Metall- und Elektroindustrie 3

• Bäckerhandwerk 5

• Bauhauptgewerbe 6

• Groß- und Außenhandel 7

• Gebäudereinigerhandwerk 9

Redaktionsschluss: 11. Januar 2010

Tarifinfos im Internet:

www.tarifvertrag.de

www.lohnspiegel.de

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut in der
Hans-Böckler-Stiftung
(WSI)

Verantwortlich:
Prof. Dr. Heide Pfarr

Redaktion:
Dr. Reinhard Bispinck
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7778-248

Fax: 0211 / 7778-250

E-Mail: tarifarchiv@wsi.de

www.tarifvertrag.de

ISSN 1861-1826

Hans Böckler
Stiftung 

Abkürzungsverzeichnis

Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
TRANSNET	=	TRANSNET Gewerkschaft GdED
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Zusammenschluss der Gewerkschaften:		
Deutsche Angestellten Gewerkschaft (DAG)		
Deutsche Postgewerkschaft (DPG)		
Gew. Handel, Banken und Versicherungen (HBV)		
IG Medien (IG Med.)		
Gew. Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV)		

Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WAZ	=	Wochenarbeitszeit
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenzhöhen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	1
--------------------------------------	----------

Tarifvertragsforderungen

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	1
---	---

Tarifabschlüsse

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2
Investitionsgütergewerbe.....	3
Verbrauchsgütergewerbe	4
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	5
Baugewerbe	6
Handel	7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	9

Das Wichtigste in Kürze

Investitionsgütergewerbe

In der **Metall- und Elektroindustrie Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland** einigten sich am 17. Dezember 2009 IG Metall und Arbeitgeber auf die unveränderte Verlängerung des zum 31. Dezember 2009 auslaufenden Beschäftigungssicherungstarifvertrages. Aufgrund der schwierigen Beschäftigungssituation in der Branche sollen die Gespräche in 2010 fortgesetzt und weitergehende Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung erörtert werden.

Baugewerbe

Am 17. Dezember wurde der Tarifkonflikt für die **Angestellten des Bauhauptgewerbes in Bayern** durch einen einstimmigen und damit bindenden Schiedsspruch beigelegt. Das Ergebnis beinhaltet die Übernahme des Schlichtungsergebnisses für die Beschäftigten des Bauhauptgewerbes Bundesgebiet West vom 23. Mai (siehe Monatsbericht 6/09), die unveränderte Erhaltung der Ausgleichsbeträge für die Angestellten und Poliere in Bayern sowie eine Neuregelung der Zuschläge für Poliere.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Am 15. Dezember beschloss die ver.di-Tarifkommission die Forderungen für die Beschäftigten des **öffentlichen Dienstes Bund und Gemeinden**. Die Entgelt-Tarifverträge laufen zum 31. Dezember aus. Ver.di stellte ein Forderungspaket im Gesamtvolumen von 5,0 % auf. Es beinhaltet u. a. spürbare Entgelterhöhungen mit sozialer Komponente, eine Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 100 €, jeweils bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Der Altersteilzeit-Tarifvertrag soll verlängert werden verbunden mit der verbindlichen Übernahme Ausgebildeter für mindestens 24 Monate und der Schaffung von Regelungen zum flexiblen Altersübergang. Bewährungs-, Zeit- und Tätigkeitsaufstiege sowie die Vergütungsgruppen-Zulagen sollen bis zum Abschluss einer Entgeltordnung wieder eingeführt werden. Diese waren im Rahmen der Tarifreform im Jahr 2005 ausgesetzt worden, da die Tarifvertragsparteien von einer zeitnahen Einigung über eine neue Entgeltordnung ausgingen. Der TVöD soll weiter entwickelt und ein Fahrplan für die Angleichung des Tarifrechts Ost an West erstellt werden.

Für einzelne Bereiche (z. B. ArbeitnehmerInnen in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, bei kommunalen Versorgungs- und Nahverkehrsunternehmen) wurden weitere Forderungen erstellt, die sich laut ver.di durch die dortigen Sonderentwicklungen ergeben.

Die Forderungen wurden von Gewerkschaftsseite damit begründet, dass die Einkommensentwicklung im öffentlichen Dienst in den vergangenen 10 Jahren hinter der durchschnittlichen Entwicklung anderer Branchen zurückgeblieben sei, man aber auch von der angespannten Finanzsituation bei Bund und Kommunen wisse. Spürbare Lohnerhöhungen seien aber angesichts der schwachen Binnennachfrage nötig, um die beginnende wirtschaftliche Erholung zu stabilisieren.

Laut kommunaler Arbeitgeber fehle es den Gewerkschafts-Forderungen an Augenmaß und sie wiesen diese zurück. Gerade in der Krise solle die Modernisierung des Tarifrechts vorangetrieben werden. Die kommunalen Arbeitgeber fordern den Ausbau der leistungsorientierten Bezahlung als vorrangiges Ziel der Tarifrunde.

Die Verhandlungen werden am 13. Januar 2010 aufgenommen.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Öffentlicher Dienst Bund und Gemeinden Bundesgebiet West und Ost	1.247.100	Entg. AV AZ Z S	AN Ausz.	31.12.09	5,0 % im Gesamtvolumen, u. a.: <ul style="list-style-type: none"> - spürbare Entg.-Erhöhung mit sozialer Komponente - 100 € für Ausz. - Laufzeit: 12 Mon. - Verlängerung des Altersteilzeit-TV verbunden mit der verbindlichen Übernahme von Ausgebildeten für mind. 24 Mon. sowie Schaffung neuer Regelungen zum flexiblen Altersübergang - Wiedereinführung der Bewährungs-, Zeit- und Tätigkeitsaufstiege sowie der VergGr.-Zulagen bis zum Abschluss einer neuen Entg.-Ordnung - Weiterentwicklung des TVöD (u. a. Erhöhung des Garantiebetrages bei Höhergruppierungen, Thematisierung der Angleichung des Tarifrechts Ost an das West-Niveau) weitere Forderungen für einzelne Bereiche, u. a. : <ul style="list-style-type: none"> - für Beschäftigte in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen (z. B. Erhöhung des Zuschlages für Nachtarbeit und der Bereitschaftsdienstentgelte, höhere Bewertung kurzfristiger Sondereinsätze, Überstundenzuschläge auch für Teilzeit-AN) - für Beschäftigte in kommunalen Versorgungsbetrieben (z. B. Dynamisierung der Zulagen, Verhandlungsaufnahme über einen TV zu Erschwerniszuschlägen) - für Beschäftigte in Nahverkehrsunternehmen (z. B. Zusatzurlaub für Dauernacharbeiter, bezahlter Freizeitausgleich am 24. und 31.12.)
Transnet	Bundeseisenbahnvermögen Bundesgebiet West und Ost	3.800	Entg. AZ S	Arb. Ang.	31.12.09	5,0 % im Gesamtvolumen, u. a.: <ul style="list-style-type: none"> - lineare Erhöhung mit sozialer Komponente - Laufzeit: 12 Mon. ab 01.01.10 - Angleichung der WAZ Ost (40 Std.) an West (39 Std.) - Verlängerung des Altersteilzeit-TV sowie Schaffung neuer Regelungen zu einem flexiblen Altersübergang

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Mineralölverarbeitung BP Oil Marketing/ bp Lubes Marketing	k.A.	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. “	15.12.09 “	01.04.09 31.03.11	<ul style="list-style-type: none"> - unveränderte Wiederinkraftsetzung bis 31.03.10 - 2,4 % ab 01.04.10 - Abschluss eines TV zur Beschäftigungssicherung mit u.a. Ausschluss von betriebsbedingten Kündigungen bis 31.12.15 - Fortbestand des TV zur Altersvorsorge - Übernahme von bis Ende 2012 erfolgreich Ausgebildeten für grundsätzlich 12 Mon.
IG BAU IG BCE	Kalk- und Dolomitindustrie Nordrhein- Westfalen	1.600	Entg.	AN	15.12.09	01.01.10	<ul style="list-style-type: none"> - 400 € Pauschale für Juli - Dezember 2009 für am 31.12.09 beschäftigte AN - 2,3 %

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Metall- und Elektroindustrie Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	395.000	AZ S	AN Ausz.	17.12.09	01.01.10 31.12.10	<ul style="list-style-type: none"> - unveränderte Verlängerung der TVe zur Beschäftigungssicherung u. a. mit der Möglichkeit der WAZ-Absenkung von 35 auf bis zu 30 Std. sowie der grundsätzlichen Übernahme Ausgebildeter für mind. 12 Mon. - Fortführung der Gespräche zur Beschäftigungssicherung in 2010

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Hohl- und Kristallglas- erzeugung einschl. Hütten- veredelung und -verarbeitung Bayern	7.900	Lohn Geh. AV AZ S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang.	27.10.09 " "	01.10.09 30.09.11 " 01.01.10 31.12.11	<p>nach 3 Nullmonaten (Oktober - Dezember) 2,0 % ab 01.01.10 1,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.11</p> <p>nach 3 Nullmonaten (Oktober - Dezember) von 561 618 720 795 € auf 584 644 750 828 € ab 01.01.10 auf 590 650 758 836 € ab 01.05.11</p> <p>Verlängerung des Altersteilzeit-TV mit u.a. folgender Änderung: Anspruch für AN ab 59. Lj. (bisher: 58. Lj.)</p>

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Süßwarenindustrie Bundesgebiet Ost	7.700	Entg. AV	AN Ausz.	17.12.09 "	01.01.10 31.12.11 "	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 3,0 % ab 01.03.10 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.01.11 3,0 % ab 01.08.10 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.08.11
NGG	Bäckerhandwerk Berlin Bäcker- u. Konditorenhandwerk Brandenburg	10.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	14.12.09	01.01.10 31.12.10	nach 81 Nullmonaten (April 2003 - Dezember 2009) <i>Berlin-West:</i> 3,3 %, in 2 Stufen zum 01.01. und 01.07.10 für Betriebe unter 40 AN <i>Berlin-Ost:</i> 5,0 % <i>Brandenburg:</i> 6,0 % abweichende Erhöhungen für das Verkaufspersonal

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Bauhauptgewerbe Bayern	41.300	Geh. AV Z	Ang. Ausz. Ang.	17.12.09 „	01.04.09 31.03.11 kündbar: 31.12.13	<i>Ergebnis nach Schlichtung:</i> Übernahme des Schiedsspruchs für das Bauhauptgewerbe (s. MB 6/09) Neuregelung der Zuschläge für Poliere

Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Groß- und Außenhandel Saarland	12.300	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	18.11.09	01.05.09 30.04.11	<ul style="list-style-type: none"> - nach 7 Nullmonaten (Mai - November) 2,0 % ab 01.12.09 - 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.08.10 - 80/60 € zusätzliche Einmalzahlung für die unteren L-/GehGr. L1/2, G1/2, (Ausz. 20 €), zahlbar Mai 2010
ver.di	Genossenschaftlicher Großhandel Rheinland-Pfalz/ Saarland	2.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	10.11.09 "	01.06.09 31.05.11 "	<ul style="list-style-type: none"> - nach 4 Nullmonaten (Juni - September) 2,0 % ab 01.10.09 - 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.08.10 - 125 € zusätzliche Einmalzahlung für die unteren L-/GehGr. L1/2, G1/2, 60 € für die Gr. L3 und G3, zahlbar September 2010 - Möglichkeit zum Aussetzen der Tarifierhöhung bei Kurzarbeit <p>von 624 684 769 € auf 634 694 779 € auf 644 704 789 € ab 01.07.10</p>

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Hamburger Hochbahn	4.400	Entg. S	AN Ausz.	19.11.09	01.12.09 3 Mon./JE	Erstabschluss eines TV über eine jährliche Einmalzahlung für ver.di-Mitglieder mit u. a. folgender Regelung: 150 € (Ausz. 80 €) jew. im Februar

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Gebäudereinigerhandwerk Bundesgebiet West und Ost	373.800	Lohn	Arb.	29.10.09	01.10.09 31.12.11	<i>Nachtrag zu MB 11/09</i> einheitliche Tabelle für das Bundesgebiet Ost ohne Berlin-Ost ab 01.01.10 (Erhöhung 3,8 - 6,2 % im Durchschnitt, regional unterschiedlich)
			"	"	"	01.01.10 31.12.11	Mindestlohn/Std.: <i>Innen- und Unterhaltsreinigung</i> 8,40/6,83 € West, Berlin-Ost/Ost (o. Berlin-Ost) 8,55/7,00 € West, Berlin-Ost/Ost (o. Berlin-Ost) ab 01.01.11 <i>Glas- und Fassadenreinigung, Reinigung von Verkehrsanlagen</i> 11,13/8,66 € West, Berlin-Ost/Ost (o. Berlin-Ost) 11,33/8,88 € West, Berlin-Ost/Ost (o. Berlin-Ost) ab 01.01.11
ver.di	Bayerischer Rundfunk	3.300	Geh.	Ang.	07.09.09	01.04.09 31.03.11	40 € Vorweganhebung (= 0,9 % im Durchschnitt) 2,3 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.04.10
			AV	Ausz.	"	"	von 610,04 712,09 765,33 € auf 629,56 734,88 789,82 € auf 642,15 749,58 805,62 € ab 01.04.10
	- arbeitnehmerähnliche MitarbeiterInnen		Honorar		"	"	3,2 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.04.10
ver.di	Zeitungsverlage NRW	6.000	Geh. AV	Ang. Ausz.	22.10.09	01.07.09 30.06.11	200 € (Ausz. 100 €) Pauschale insg. für Juli 2009 - August 2010 1,7 % ab 01.09.10
	Rheinland-Pfalz, Saarland	1.200	Geh. AV	Ang. Ausz.	20.11.09	01.07.09 30.06.10	220 € (Ausz. 110 €) Pauschale insg. für die TV-Laufzeit
	Sachsen	1.400	Geh. AV	Ang. Ausz.	21.12.09	01.05.09 31.08.10	260 € (Ausz. 125 €) Pauschale insg. für die TV-Laufzeit

Aktuelle Publikationen

neu

Reinhard Bispinck/Thorsten Schulten (Hrsg.)

Zukunft der Tarifautonomie

60 Jahre Tarifvertragsgesetz: Bilanz und Ausblick

VSA-Verlag, ISBN: 978-3-89965-375-5

216 Seiten **16,80 €** (Bestellung **nur** über Buchhandel)

neu

Tarifpolitischer Jahresbericht 2009

Tarifverdienste trotz Krise mit kräftigem Plus –

Effektivverdienste erneut im Minus

Düsseldorf, Januar 2010

56 Seiten, Download: http://www.boeckler.de/pdf/p_ta_jb_2009.pdf

neu

Tarifpolitik 2009 auf einen Blick

Pressemeldungen des Jahres 2009 sowie

eine Übersicht über Berichte und Analysen des

WSI-Tarifarchivs, Dezember 2009

67 Seiten, kostenlos

Tarifliche Regelungen zur befristeten Arbeitszeitverkürzung

Eine Untersuchung von Tarifverträgen in

26 Wirtschaftszweigen und Tarifbereichen

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 67

Düsseldorf, Juni 2009

56 Seiten, **8 €**

Tarifliche Regelungen zur Kurzarbeit

Übersicht über 18 Wirtschaftszweige

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 66

Düsseldorf, Februar 2009

40 Seiten, **8 €**

Arbeitszeitkalender 2008

Entwicklung der Wochenarbeitszeiten seit Einführung
der 40-Stunden-Woche

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 65

Düsseldorf, August 2008

44 Seiten, **8 €**

www.tarifrunde-2010.de

Aktuelle Informationen zur Tarifrunde

zu bestellen bei:

WSI-Tarifarchiv in der Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39, 40476 Düsseldorf
Tel.: 0211/7778-248, Fax: 0211/7778-250
E-Mail: Baerbel-Kirchner@wsi.de